

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Landesgeschäftsstelle Hannover, Hans-Böckler-Allee 18, 30173 Hannover

**Kooperationsseminar (8-1-2023)
zur sicherheitspolitischen Bildung
vom 20.02. – 24.02.2023
in der Politischen Bildungsstätte Helmstedt**



Landesgruppe Niedersachsen
Heinrich-Sven Neddermeier
Landesschriftführer

Kurt-Schumacher-Kaserne
Hans-Böckler-Allee 18
30173 Hannover

Tel. +49 511 815 330
Fax +49 511 815 491
info@reserveniedersachsen.de
www.reserveniedersachsen.de

06.12.2022

Droht der Dritte Weltkrieg im Pazifik? Konflikte im Indo-Pazifik und Spannungen zwischen China und Taiwan – Auswirkungen auf die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

der Indo-Pazifik ist eine strategisch wichtige Region, die immer mehr an Bedeutung gewinnt. Mit der Veröffentlichung der Leitlinien zum Indo-Pazifik der Bundesregierung im September 2020 ist die Region auch für Deutschland zunehmend in den Fokus der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik gerückt. Seitdem zeigt auch die Bundesrepublik zusammen mit seinen Verbündeten mehr Präsenz im Indo-Pazifik.

Diese Region bietet Chancen ebenso wie Herausforderungen: Asien ist weltweit die dynamischste Wachstumsregion. Gleichzeitig sieht sich der Indo-Pazifik-Raum mit Konfliktlinien konfrontiert, die von globaler Bedeutung sind und nicht zuletzt Deutschland, sowie Europa direkt betreffen können. Denn wichtige Handelsrouten verlaufen durch den Indo-Pazifik.

90 Prozent des weltweiten Handels findet auf dem Seeweg statt, ein Großteil davon wird über den Indo-Pazifik verschifft. Eine Beeinträchtigung der Transportrouten in dieser Region und damit der Lieferketten von und nach Europa, hätte gravierende Folgen für den Wohlstand und die Versorgung der Bundesrepublik Deutschland.

Neun der zehn nach Umschlag größten Containerhäfen der Welt liegen am Indo-Pazifik. Häfen in China sind darunter mit Abstand am häufigsten vertreten.

Sicherheitsrisiken im Indo-Pazifik begründen sich aus mehreren Tatsachen: In dieser Region liegen die Nuklearmächte Indien, Pakistan, China und Russland sowie Nordkorea. Staaten und deren Interessen in der Region, wie die USA, Taiwan, Japan und China, rüsten stark auf. Von 2010 bis 2019 sind die regionalen Rüstungsausgaben um 50 Prozent gestiegen, im Falle Chinas sogar um 80 Prozent. Die Volksrepublik China schüttet unbewohnte Inseln im umstrittenen Südchinesischen Meer auf, baut auf ihnen

Stützpunkte und verstärkt so seine militärische Präsenz. Überdies droht es, Taiwan mit Waffengewalt zu erobern. Ein weiteres Sicherheitsrisiko ist die Straße von Malakka, welche eine der am meisten befahrenen Wasserstraßen der Welt ist und immer wieder durch Piraterie bedroht wird.

Die Volksrepublik China, das „Reich der Mitte“ beansprucht eine zentrale Rolle in dieser Region, welche es nach eigenem Selbstverständnis auch historisch verdient. Zur Durchsetzung politischer Interessen werden beispielsweise unterschiedliche Ziele verfolgt, die außen- und sicherheitspolitische Relevanz für den Rest der Welt beinhalten. Hierzu zählen u. a. der Rückgriff auf die stetig wachsende wirtschaftliche Kraft und der Ausbau militärischer Macht. Eine entscheidende Stellung bei diesem Ansatz zwischen Geopolitik und Wirtschaft nimmt die „Neue Seidenstraße“ ein.

Was zeichnet die chinesische Außen- und Sicherheitspolitik grundlegend aus? Und welche Interessen verfolgen die anderen Staaten (darunter einige Atommächte) im Indo-Pazifik, wie bspw. die USA, Indien, Pakistan und Russland? Welche Szenarien könnten sich aus dem Taiwan-Konflikt ergeben? Und wie stehen die Supermächte USA und China zueinander? Mit diesen und vielen weiteren außen- und sicherheitspolitischen Fragen befasst sich dieses Seminar.

Im Rahmen des Seminars ist eine Exkursion nach Berlin vorgesehen. Dabei werden die Teilnehmenden die folgenden Exkursionsziele besuchen, um eine intensive und praxisnahe Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten zu ermöglichen:

Hierbei ist zuerst ein Besuch beim Auswärtigen Amt in Berlin geplant, woran anschließend ein Besuch der indischen Botschaft vorgesehen ist. Die Exkursion dient dazu, dass sich die Teilnehmenden ein besseres Bild von der außen- und sicherheitspolitischen Bedeutung des Indo-Pazifiks machen können. Die unterschiedlichen Stationen in Berlin tragen also zur Ergänzung und Vertiefung der in den Seminareinheiten behandelten Lerninhalten bei. Durch die mehrtägige Beschäftigung der Teilnehmenden mit den außen- und sicherheitspolitischen Facetten dieser Region bekommen diese einen intensiven Einblick in die grundsätzlichen Themenbereiche der Außen- und Sicherheitspolitik und können somit die Bedeutung und die Folgen für Gegenwart und Zukunft einordnen.

Die Teilnehmenden sollen im Laufe des mehrtägigen Seminars dazu befähigt werden, Kompetenzen im Umgang mit der außen- und sicherheitspolitischen Dimension des Indo-Pazifiks zu entwickeln und/oder zu vertiefen. Hiermit gehen Kenntnisse und Fähigkeiten einher, die die kritische Auseinandersetzung multilateraler Zusammenhänge und die Selbstreflexion des eigenen Lernprozesses betreffen. Durch die intensive Auseinandersetzung im Zuge des mehrtägigen Seminars sollen die Teilnehmenden ebenfalls in die Lage versetzt werden, sich eigenständig mit dem Thema „Außen- und Sicherheitspolitik im Indo-Pazifik“

sachlich fundiert befassen zu können, um insofern Multiplikator*innen für weiterführende Bildungsprozesse darstellen können.



Die Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. ist eine anerkannte und öffentlich geförderte Einrichtung der Erwachsenenbildung in Niedersachsen. Sie finanziert sich durch Zuwendungen des Bundes, des Landes und durch Teilnehmerbeiträge. Als Heimvolkshochschule ist sie parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Das Seminar findet

vom 20. bis 24. Februar 2023

in der

Politische Bildungsstätte Helmstedt

Heimvolkshochschule

Am Bötschenberg 4

38350 Helmstedt

Tel.: 05351 52093-60

www.pbh-hvhs.de

statt.

Seminarleitung: Heinrich-Sven Neddermeier,
Schriftführer der Landesgruppe Niedersachsen

Moderation und Päd. Leitung: Politikwissenschaftlerin Laura-Marie Lauenroth, PBH
E-Mail: lauenroth@pbh-hvhs.de
Tel.: 05351 52093 65

Referent_innen: **Frau Ricarda Steinbach**

Ricarda Steinbach ist freie Referentin für den Bereich Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik. Seit 2000 übt sie diese freie Tätigkeit aus und engagiert sich in verschiedenen Netzwerken und Stiftungen. Nach dem Studium (Politikwissenschaft mit Schwerpunkt auf Internationale Beziehungen) kann Frau Steinbach – neben ihrer langjährigen Berufserfahrung als Dozentin – auf eine Lehrtätigkeit an der Leuphana-Universität Lüneburg zurückblicken. Bis 2016 war sie zudem Referatsleiterin für Wirtschaftsförderung/Tourismus, Politik und Wirtschaft in Delitzsch und zwischen 2016 und 2019 Direktorin der Stiftung Point Alpha. Sie ist zudem Dozentin an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg.



Quelle: <https://www.die-stiftung.de/personalwechsel/point-alpha-stiftung-direktorin-legt-amt-nieder-78352/>

Herr Christopher Andrä-Hampf

Herr Andrä-Hampf ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Sicherheitspolitik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, wobei er der Abteilung Strategische Entwicklung in Asien-Pazifik zuständig ist. Seine Forschungsschwerpunkte sind „Sicherheits- und Verteidigungspolitik in China und Taiwan“, „Strategische Kultur und strategisches Denken in China und Taiwan“ und „Modernisierungsvorstellungen in der Volksbefreiungsarmee der VRC“. Herr Andrä-Hampf hat zwischen 2012 und 2018 sein Bachelorstudium im Bereich „Chinastudien / Ostasienwissenschaften“ an der Freien Universität Berlin sowie ein Sprachstudium an der National Taiwan University (2014-2015) abgeschlossen. Von 2018 bis 2020 folgte das Masterstudium im Bereich „Politik und Gesellschaft Ostasien“ an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, woran anschließend ab 2020 Tätigkeiten als wissenschaftlicher Mitarbeiter folgten.



Quelle: https://www.ispk.uni-kiel.de/de/abteilungen/abteilung-strategische-entwicklung-in-asien-pazifik/team/christopher_andrae_hampf

Herr Dr. Ralf Bambach

Dr. Ralf Bambach, Jahrgang 1948, absolvierte seine Schulausbildung in Hamburg, in den USA und in Großbritannien. Nach dem Abitur im Jahre 1968 studierte er in Hamburg und in Paris Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Politikwissenschaft, die mittlere und neue Geschichte, Philosophie und das öffentliche Recht. Es folgten ab 1978 Lehr- und Forschungstätigkeiten an der Sorbonne (Paris) und ab 1981 am Institut für politische Wissenschaften der Universität Hamburg. Im Jahre 1992 wurde die Lehrtätigkeit aufgegeben. 1993 wurde Dr. Bambach Generalbevollmächtigter eines mittelständischen Unternehmens in Hamburg. Seit 1980 ist Dr. Bambach in der Erwachsenenbildung und Politikerberatung tätig.



Quelle: <https://www.reservistenverband.de/niedersachsen/aktuelles/brennpunkt-asien/>

Organisation:

Ulrich Hogrefe
Landesgeschäftsstelle Hannover
E-Mail: niedersachsen@reservistenverband.de
Tel.: 0511 28 36 926

- Zeitplan:** Seminarbeginn: Montag, 20.02.2023 Beginn: 11.00 Uhr
Seminarende: Freitag, 24.02.2023 Ende: 13.00 Uhr
- Zielgruppe:** Reservistinnen u. Reservisten der Bundeswehr, Mitglieder des Reservistenverbandes, Bundeswehrangehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger.
- Anzug:** Zivil
- Kosten:** Der Eigenbeitrag beträgt für jeden Teilnehmer **40,- Euro**, dieser Kostenbeitrag wird für Leistungen verwendet, welche außerhalb des Rahmenprogrammes entstehen.
Der Zuschlag für **Einzelzimmer** in der PBH von **40 Euro** (10 Euro pro Nacht) ist vor Ort selbst einzuzahlen.
- Bildungsurlaub:** **Einen Bildungsurlaubsantrag für Ihren Arbeitgeber erhalten Sie ausschließlich über die PBH!**

**Anmeldung mit u.a. Anmeldebogen per Fax oder E-Mail bis zum
Freitag, den 03. Februar 2023 an:**

**Landesgeschäftsstelle Niedersachsen
Hans-Böckler-Allee 18
30173 Hannover**

niedersachsen@reservistenverband.de

oder Fax: 0511- 81 54 91

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte direkt bei der Politischen Bildungsstätte an!

Der Eigenanteil ist mit der schriftlichen Anmeldung einzuzahlen; bitte überweisen Sie an:
Landesgruppe Niedersachsen

IBAN: DE 722 504 006 603 349 016 00 / BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: **Indo-Pazifik 2023 sowie Namen u. Vornamen**

Wichtig:

Nur wer sich schriftlich vollständig angemeldet hat, wird in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung in die Teilnehmerliste eingetragen. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Gehen mehr Anmeldungen als verfügbare Seminarplätze ein, wird eine Warteliste eingerichtet. Ein Teilnahmeanspruch besteht nicht! Von einer teilweisen Seminarteilnahme ist grundsätzlich abzusehen. Der Anmeldebogen ist komplett mit allen Angaben per Mail oder Fax an o.a. Landesgeschäftsstelle Niedersachsen zu senden.

Aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen der Politischen Bildungsstätte Helmstedt gegen das Corona-Virus bitten wir Sie, die 3G-Regel (genesen, geimpft oder getestet) zu beachten.

Zusätzlich muss jeder Teilnehmende eine FFP2-Maske in der Politischen Bildungsstätte tragen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie genügend FFP2-Masken mitbringen.

Nach der Anmeldung erfolgt zeitgerecht eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Änderungen vorbehalten!

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Mit kameradschaftlichem Gruß



Heinrich-Sven Neddermeier
Schriftführer der
Landesgruppe Niedersachsen
im Reservistenverband

Kennen Sie schon die seit **11.2021** neue app der Landesgruppe Niedersachsen? Immer aktuell informiert? Ohne Umschweife? Direkt auf den Punkt! Einfach kostenlos auf das Handy herunterladen:





WIR SIND DIE RESERVE
VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Seminarprogramm

vom 20. bis 24. Februar 2023

„Droht der Dritte Weltkrieg im Pazifik? Konflikte im Indo-Pazifik und Spannungen zwischen China und Taiwan – Auswirkungen auf die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik“

- | | |
|-------------------------|---|
| Montag, 20.02. | Anreise bis 10.30 Uhr |
| 11.00 – 12.30 | Begrüßung und Einführung in das Seminar
<i>Laura-Marie Lauenroth, Helmstedt</i> |
| 13.30 – 17.00 | Die Volksrepublik China – der Weg zur Weltmacht und seine Bedeutung für Deutschland und die EU
<i>Ricarda Steinbach, Hünfeld</i> |
| Dienstag, 21.02. | |
| 08.30 – 12.00 | Sicherheitsdynamiken im Indo-Pazifik als außen- und sicherheitspolitische Herausforderung für Deutschland
<i>Christopher Andrä-Hampf, Hamburg</i> |
| 13.30 – 17.00 | Pekings Imperialismus: Konflikte im südchinesischen Meer und die Bedrohung Taiwans
<i>Christopher Andrä-Hampf, Hamburg</i> |
| 17.00 – 17.30 | Vorbereitung der Exkursion
<i>L.-M. Lauenroth</i> |
| Mittwoch, 22.02. | Exkursion nach Berlin
<i>Laura-Marie Lauenroth, Helmstedt</i> |
| 06.00 – 09.00 | Fahrt nach Berlin |

reservistenverband.de



#ReserveRockt

#115Tausend1Ziel

#WirSindDieReserve

#Reservistenverband

- 09.00 – 12.00 **Der Indo-Pazifik aus Sicht deutscher Interessen: Besuch und Expertengespräch im Auswärtigen Amt mit anschl. Diskussion**
- 12.00 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 17.00 **„Der Elefant erwacht“: Von der Regional- zur Weltmacht? – Indiens Ambitionen im Indo-Pazifik und darüber hinaus: Besuch der indischen Botschaft mit Diplomatengespräch und anschl. Diskussion**
- 17.00 – 20.00 Rückfahrt nach Helmstedt

Donnerstag, 23.02.

- 08.30 – 09.00 **Auswertung der Exkursion**
Laura-Marie Lauenroth, Helmstedt
- 09.00 – 12.00 **Der Indo-Pazifik – die sicherheitspolitische Herausforderung des 21. Jahrhunderts?**
Dr. Ralf Bambach, Hamburg
- 13.30 – 17.00 **Die Atommächte im Indo-Pazifik China, Indien, Russland, Pakistan, Nordkorea – Welche Interessen verfolgen sie?**
Dr. Ralf Bambach, Hamburg

Freitag, 24.02.

- 08.00 – 12.00 **Duell der Weltmächte – ein neuer Kalter Krieg zwischen China und den USA? Die sicherheitspolitischen Folgen für Deutschland und die Welt**
Dr. Ralf Bambach, Hamburg
- 12.30 – 13.00 Seminarauswertung und Abschlussgespräch
Laura-Marie Lauenroth, Helmstedt

Änderungen vorbehalten

Reservistenverband
Landesgeschäftsstelle Niedersachsen
Hans-Böckler-Allee 18
30173 Hannover
Tel.: 0511 / 28 36 926
Fax.: 0511 / 81 54 91



WIR SIND DIE RESERVE
VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Zurück bis zum 03.02.2023
per E-Mail an: niedersachsen@reservistenverband.de

Meldebogen für VVag
im Rahmen der SiPolArbeit des Reservistenverbandes

Veranstaltung: **Droht der Dritte Weltkrieg im Pazifik?**

Zeitraum: Montag, 20. Februar 2023 Beginn 11:00 Uhr bis
Freitag, 24. Februar 2023 Ende 13:00 Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Beruf: _____

Telefon privat: _____ Handy: _____

Reisepassnummer: _____

E-Mail: **(Wichtig wegen Bestätigung)** _____

Dienstgrad (d.R.): _____

Geburtsdatum: _____

Mitglied im VdRBw Ja Nein

Mandat/Funktion: _____ Kreisgruppe: _____

Ich werde pünktlich eintreffen und am gesamten Seminar teilnehmen. Das erworbene Wissen werde ich in meinem Umfeld bzw. meiner Gliederung weitergeben. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Bild- und Tonmaterial, das während des Seminars gewonnen wird, durch den Reservistenverband für die Medienarbeit genutzt werden darf! Ebenso erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten im erforderlichen Umfang an die angemeldeten Teilnehmer weitergegeben dürfen, damit die Möglichkeit besteht, dass Fahrgemeinschaften gebildet werden können. **Ich bin informiert, dass das Hygienekonzept der Politischen Bildungsstätte und der Landesgruppe Niedersachsen zwingend einzuhalten sind sowie mir bei Nichtvorliegen der Voraussetzungen nach 3G die Teilnahme am Seminar verweigert wird.**

Unterschrift